



**Markus Lau (Hg.)**  
**Karl Matthias Schmidt (Hg.)**  
**Thomas Schumacher (Hg.)**

***Sprachbilder und Bildsprache***  
*Studien zur Kontextualisierung biblischer Texte (FS Küchler)*  
(Studien zur Umwelt des Neuen Testaments, 121)

Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2019  
583 S., 130,00 €  
ISBN 978-3-525-51698-0

### **Thomas P. Osborne (2022)**

Zum 75. Geburtstag des seit 2008 emeritierten Professors für Neues Testament und biblische Umwelt an der Universität Freiburg in der Schweiz Max Küchler haben Markus Lau (Freiburg in der Schweiz), Karl Matthias Schmidt (Gießen) und Thomas Schumacher (Freiburg in der Schweiz) eine Festschrift von 21 Beiträgen in verschiedenen Sprachen (Deutsch, Französisch und Englisch) herausgegeben.

Die drei Themenkreise orientieren sich an den Leidenschaften und Schwerpunkten der wissenschaftlichen Arbeit Küchlers. Unter dem Thema „*Ikono-graphie und Text*“ wurden Bilder und ihre funktionale Nutzung bei der Interpretation von biblischen Texten behandelt: Orpheus und der Tierfrieden in Traditionen vom Tall Zira'a (Dieter Vieweger und Katja Soenneken), Zylindersiegel aus Grabungen in Palästina/Israel (Florian Lipke), das Kultbild des salomonischen Tempels (Stephan Lauber), Familien- und Pflanzenmetaphorik bei Johannes dem Täufer und Jesus von Nazareth (Gerd Theißen), Jüdischer König und Weltenherrscher, Perspektiven sowie das Motiv der Völkerwallfahrt im Matthäusevangelium (Thomas Schumacher), Tischordnung als Provokation in Joh 13,21-30 (Martin Ebner), die Poetik des Johannesevangeliums (Margareta Gruber), 1 Thess 5,3 und das Edikt des Claudius zur Vertreibung der Juden (Karl Matthias Schmidt), das Bild der Himmelsfrau in Offb 12 (Petra von Gemünden) und die Bilder der Oden Salomos (Michael Lattke).

Unter „*Geschlecht und Text*“ sind sechs Studien angeboten, die in der Folge des Jubilars versuchen, „ein besseres, zuweilen auch gerechteres Verständnis biblischer Texte aus gendersensibler Sicht“ wiederzugeben: die Bedeutung der Bankettszenen in den

hebräischen und griechischen Versionen des Buches Ester (Veronika Bachmann), Beobachtungen zu der irritierenden Perikope von der „Syrophönizierin“ im Mk 7,24-30 (Markus Lau), die Emmaus- Jünger (m/w) (Luc Devillers), wunderbare Frauen in Herodots Historien, im Lukasevangelium und in der Apostelgeschichte (James M. Morgan), ein exegetisch-hermeneutisches Plädoyer für kirchliches Trauen gleichgeschlechtlicher Paare (Peter Lampe) und die Abwesenheit von Frauen in der „Männerliste“ in 1 Joh 2,12-14 (Stefan Schreiber).

In der Folge Küchlers „Leidenschaft für Orte und Landschaften, für Archäologie und Topographie Israels und Palästinas“ sind vier Abhandlungen zur Thematik „*Topographie und Text*“ zu lesen: der Wasserstand des Toten Meeres in der Antike (Wolfgang Zwickel), drei archäologische Notizen zur Gihon-Quelle in Jerusalem (Ronny Reich), die Wiederentdeckung einer früh-hellenistischen Nekropole in Saint-Etienne in Jerusalem (Riccardo Lufvani) und judaistische Anmerkungen zu einem Jerusalem-Studienreiseführer (Matthias Morgenstern).

Die Beiträge werden von einem mehrseitigen Literaturverzeichnis begleitet. Zahlreiche Abbildungen lassen den Text lebendig werden. Ein Stellenregister vereinfacht die Konsultation dieser vielseitigen und lesenswerter Gratulationsschrift.

Wir können nur in die Wünsche der Herausgeber für Max Küchler einstimmen: „Kraft für die Verwirklichung seiner wissenschaftlichen Projekte, gute Gesundheit und Gottes Segen“!

**Zitierweise:** Thomas P. Osborne. Rezension zu: *Markus Lau. Sprachbilder und Bildsprache. Göttingen 2019*  
in: bbs 7.2022  
[https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2022/Lau\\_Sprachbilder.pdf](https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2022/Lau_Sprachbilder.pdf)